

Hinweise für Autoren



Die Zeitschrift ERP Management hat sich zum Ziel gesetzt, herstellerneutral und differenziert Technologien, Trends und Funktionen im Bereich ERP-Systeme darzustellen.

Die Leser von ERP Management erwarten qualifizierte Informationen über den Stand der Technik, Produkte und praktische Erfahrungen in allen Fragen der unternehmensweiten Anwendungssysteme. Zielgruppe von ERP Management sind Entscheidungsträger. Die Beiträge sollen daher technisch fundiert und praxisbezogen, aber nicht rein wissenschaftlich orientiert sein. Sie beschreiben aktuelle Probleme und zeigen deren Lösungen ohne werbliche Aussagen auf.

Der eingereichte Beitrag soll eine Erstveröffentlichung und zum Abdruck freigegeben sein. Er darf gleichzeitig keiner anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung angeboten worden sein. Ein Anspruch auf Abdruck des Beitrags besteht nicht.

Ergänzendes Material (z. B. Foliensatz zum Beitrag) kann im WWW-Auftritt von ERP Management eingestellt werden, im Beitrag wird dann darauf verwiesen. Details besprechen Sie bitte mit der Redaktion.

Der Autor erhält einen Korrekturabzug, der mit dem Druckreifvermerk an die Redaktion zurückzusenden ist. Berichtigen Sie möglichst nur wirkliche Druckfehler. Ihre Korrekturen werden berücksichtigt; ein weiterer Korrekturabzug erfolgt nicht.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag und die Grafikdateien an Frau Prof. Dr. Sandy Eggert.

E-Mail: eggert@erp-management.de
Tel.: +49 331 977-4566

Folgende Checkliste hilft Ihnen beim Aufbau und der Formatierung Ihres Beitrages.

- 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen als doc oder rtf
- Gliederung durch Zwischenüberschriften ohne Nummerierung
- 3 bis 4 Abbildungen im Originalformat (z. B. ppt, xls), sonst wmf, eps oder bei Screenshots bmp, tiff mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi
- Bildunterschriften
- Im Text Abbildungen mit Bild 1, Tabelle 1 etc. erwähnen, nicht Abb. 1
- Deutsches Abstract mit ca. 10 Zeilen
- Schlüsselwörter (z. B. Softwareauswahl, Web Service, Wandlungsfähigkeit)
- Titel, Abstract und Schlüsselwörter in englischer Sprache
- 3 Fragen zum Beitrag (z. B. In diesem Beitrag lesen Sie, was ein ERP-System leisten kann, ...)
- Möglichst keine Fußnoten und direkte Rede
- Literaturangaben mit [1], [2], ... nummerieren und am Ende vollständig auführen (z. B. [1] Gronau, N.: Enterprise Resource Planning – Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen. München 2014.)
- Regeln der neuen Rechtschreibung
- Max. 3 Autoren mit Autorenfotos (jpg, 300 dpi in der Breite, farbig) und Kurzvita (max. 30 Wörter)
- Kontaktdaten zur Veröffentlichung (Unternehmen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Website)

Beispielbeitrag zur Orientierung

Bitte setzen Sie den Text in der unten ersichtlichen Reihenfolge und mit den entsprechenden Elementen! Bitte fügen Sie keine zusätzlichen Formatierungen ein (z. B. mehrspaltiger Text, automatische Verzeichnisse, Fußnoten etc.)! Bitte speichern Sie Ihre Grafiken jeweils in einer separaten Datei!

N. Gronau u.a.: IT-Business Alignment und Wandlungsfähigkeit

● **Hauptautor und Kurztitel**
(für die Kopfzeile)

IT-Business Alignment und Wandlungsfähigkeit von Informationssystemen

● **Haupttitel**

Ein wissenschaftlicher Ansatz zur Bewertung von ERP-Systemen

● **ggf. Untertitel**

Norbert Gronau und Thomas Meier

● **Autoren**

Autoren

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau ist Inhaber des Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government an der Universität Potsdam und Herausgeber der Zeitschriften Industrie Management und ERP Management.

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Meier arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme in Cottbus.

} **Autorenangaben**

Bitte beachten Sie die vorgegebene maximale Zeichenzahl (Zeichen + Leerzeichen) von 12 000 zzgl. 3 Bilder. Zum Zeichenumfang gehören: Überschrift + Abstract + Text + Literatur + Schlüsselwörter + ggf. Danksagung + engl. Angaben.

Die Wandlungsfähigkeit von Informationssystemen hilft, den notwendigen Wandel bei der Ausrichtung der IT-Architektur an das Geschäftsmodell zu bewältigen. Der Beitrag stellt das Konzept der Wandlungsfähigkeit vor und beschreibt, wann Unternehmen Wandlungsfähigkeit brauchen und wie diese Wandlungsfähigkeit gemessen wird.

Abstract
(ca. 10 Zeilen)

Das Management des Wandels umfasst alle Bereiche der Unternehmensarchitektur, also die Geschäftsarchitektur, die aus Geschäftsmodellen, Organisationen, Prozessen und Informationen besteht, die Infrastrukturarchitektur ...

... <Text> ...

Notwendigkeit der Wandlungsfähigkeit

Zwischenüberschriften
bei Bedarf

Wandlungsfähigkeit wird von verschiedenen Disziplinen unter verschiedenen Blickwinkeln angesehen. Wandlungsfähigkeit, im Englischen als „Agility“ bezeichnet, ist die Nachfrage nach effizientem und ökonomischem Handeln unter häufig ändernden und vorhersehbaren Bedingungen ([1, 2]). In der Fabrikplanung wird eine Fabrik als wandlungsfähig angesehen, wenn sie in der Lage ist, Veränderungen in einer kurzen Zeit und geringem Aufwand vorzunehmen. Bild 1 zeigt die ...

Literaturverweise

Bildverweis
(als Verweis zur inhaltlichen Zuordnung der Bilder)

... <Text> ...

Bild 1: Bestandteile einer Unternehmensarchitektur.

Bildunterschriften

... <Text> ...

Bei Informationssystemen wird Wandlungsfähigkeit als die Fähigkeit des Systems aufgefasst, sich selbst effizient und schnell an wechselnde Anforderungen anzupassen. Das System bietet Wandlungsfähigkeit, wenn es von selbst passende Alternativen generiert ([3]).

Literaturverweis

... <Text> ...

Literatur

Literatur

[1] Gronau, N.: Wandlungsfähige Informationssystemarchitekturen – Nachhaltigkeit bei organisatorischem Wandel. Berlin, 2006.

[2] Goldman, S. L.; Nagel, R. N.; Preiss, K.: Agile competitors and virtual organizations: strategies for enriching the customer. New York, 1995.

[3] ...

In diesem Beitrag lesen Sie:

- wie die Bausteine des Artikels in die richtige Reihenfolge gebracht wird,
- was weiterhin zu beachten ist,
- welchen Umfang der Artikel haben sollte.

3 Fragen zum Beitrag

Schlüsselwörter:

Wandlungsfähigkeit, Adaptability Analyzer, ERP-System, Informationssystemarchitektur

Schlüsselwörter

IT-Business Alignment and Adaptability of Information systems

Adaptability helps to process the necessary alignment between IT architecture and business world. The paper describes the concept of adaptability and declares when companies need adaptability and how it can be measured.

Keywords:

adaptability, adaptability analyzer, enterprise system, information system architecture

Englische Angaben
(Titel, Abstract, Schlüsselwörter)

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government
Universität Potsdam
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Web: <http://wi.uni-potsdam.de>

Kontaktangaben